

Phänomenaler Saisonauftakt für Rikli Motorsport

30.04.2017: Einen nahezu perfekten Start in die Saison 2017 brannte Rikli Motorsport in den Asphalt des königlichen Parks von Monza. Die Titelverteidiger fahren nach der ersten Veranstaltung der Tourenwagen Europameisterschaft (FIA ETCC) als Führungsmannschaft zurück nach Wangen an der Aare.

Peter Rikli #12: Dass das Autodromo Nazionale Monza zu seinen Lieblingsstrecken zählt, betonte Peter Rikli im Zeittraining. Er stellte seinen Honda Civic mit fast 0,3 Sekunden Vorsprung auf die Pole-Position. Der Eidgenosse hielt im Qualifying auch seinen Teamkollegen Christjohannes Schreiber knapp hinter sich. "Das Auto läuft perfekt. Wir sind gut aufgestellt für den ersten Lauf", meinte Peter Rikli.

Im ersten Rennen waren die beiden Rennboliden aus dem Hause Rikli Motorsport das Maß der Dinge. Peter Rikli führte bis in die letzte Runde das Feld an, überquerte als Zweiter die Ziellinie und wurde letztlich als Dritter gewertet. Er hatte seitens der Rennleitung noch eine Zeitstrafe von fünf Sekunden wegen einer inkorrekten Startposition erhalten. Seine kurze Zwischenbilanz galt dem neuen Reifentypen: "Die Reifen sind überhitzt. Das Setup muss entsprechend angepasst werden."



Obwohl er vom sechsten Startplatz das Rennen aufgenommen hatte, führte der Wangener auch den zweiten Wertungslauf schon nach den ersten Metern an. Er verbuchte binnen 18 Rennminuten die schnellste Rundenzeit und überquerte knapp vor seinem Teamkollegen Christjohannes Schreiber den Zielstrich. Durch eine zweite Strafe von 10 Sekunden ward er jedoch als Zweiter gewertet.

Peter Rikli: "Es ist jetzt müßig zu debattieren, ob die Strafen gerechtfertigt sind oder nicht. Am Start zum zweiten Rennen musste ich einem stehen gebliebenen Fahrzeug über die Wiese ausweichen, was mir als Vorteil angerechnet wurde. Am Ende zählt das Gesamtergebnis. Und wir schauen nach vorn. Ich freue mich auf den Hungaroring." Mit 17 Punkten steigt Peter Rikli auf Rang drei in die Tabelle ein.

